1. Korinther 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Darf[1] jemand unter euch, der eine Sache wider den anderen hat, rechten vor den Ungerechten und nicht vor den
Heiligen? **2** Oder wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch[2] die Welt gerichtet
wird, seid ihr unwürdig, über die geringsten Dinge zu richten[3]? **3** Wisset ihr nicht, daß wir Engel richten werden?
geschweige denn Dinge dieses Lebens. **4** Wenn ihr nun über Dinge dieses Lebens zu richten habt, so setzet diese
dazu, die gering geachtet sind[4] in der Versammlung. **5** Zur Beschämung sage ich's euch. Also nicht ein Weiser ist
unter euch, auch nicht *einer*, der zwischen seinen Brüdern[5] zu entscheiden vermag? **6** sondern es rechtet Bruder mit
Bruder, und das vor Ungläubigen! **7** Es ist nun schon überhaupt ein Fehler an euch, daß ihr Rechtshändel miteinander
habt. Warum laßt ihr euch nicht lieber unrecht tun? warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen[6]? **8** Aber *ihr* tut
unrecht und übervorteilet, und das Brüder! **9** Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben
werden? Irret euch nicht! weder Hurer, noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge[7], noch
Knabenschänder, **10** noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das
Reich Gottes ererben. **11** Und solches sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt,
aber ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und durch den[8] Geist unseres Gottes.

12 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber *ich* will mich von keinem überwältigen
lassen. **13** Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte
machen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib. **14** Gott aber hat sowohl
den Herrn auferweckt, als er auch uns auferwecken[9] wird durch seine Macht. **15** Wisset ihr nicht, daß eure Leiber
Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne! **16**
Oder wisset ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, *ein* Leib mit ihr ist? „Denn es werden“, spricht er, „die zwei *ein*[10]
Fleisch sein.“[11] **17** Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm. **18** Fliehet die Hurerei! Jede Sünde, die ein
Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt wider seinen eigenen Leib. **19** Oder wisset ihr
nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht
euer selbst seid? **20** Denn ihr seid um einen Preis erkauft worden; verherrlichet nun Gott in eurem Leibe.

Fußnoten

1. Eig. Wagt, getraut sich ... zu
2. O. vor (unter) euch, d.i. in eurem Beisein
3. W. unwürdig der geringsten Gerichte
4. And. üb.: so setzet ihr dazu die Verachteten (d.i. die Ungerechten, V. 1)
5. W. seinem Bruder
6. O. vorenthalten, berauben; so auch V. 8
7. O. Wollüstinge
8. O. in dem (wie vorher), d.i. in der Kraft des
9. Eig. uns aus-auferwecken (d.i. auferwecken aus den Toten)
10. W. zu *einem*
11. 1. Mose 2,24

Druckausgabe erzeugt am 21.08.2025 auf bibelkommentare.de